

»Was wir treffen wollen, das ist nicht der einzelne Mensch,  
. . . das ist ein politisches System.«

Fritz Erler über die Entnazifizierung

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	7
I. Einleitung	9
II. Grundlagen der Entnazifizierung	19
1. Begriffsbestimmung	19
2. Die Konferenz von Jalta und die Säuberungsmaßnahmen in den ersten Besatzungsmonaten	20
3. Die Entnazifizierungspraxis im Jahre 1945	21
4. Entnazifizierungsmaßnahmen im Regierungsbezirk Arn- sberg	24
5. Entnazifizierungsmaßnahmen im Regierungsbezirk Düs- seldorf	27
6. Das Potsdamer Abkommen und die Kontrollratsverord- nung Nr. 24	27
7. Die Zonen-Exekutiv-Anweisungen in der britischen Zone	31
8. Die Bemühungen um ein nordrhein-westfälisches Entna- zifizierungsgesetz	58
9. Die Entnazifizierung unter <u>deutscher Verantwortung</u>	61
10. Die Spruchgerichtsverfahren	72
III. <u>Verfahren der Entnazifizierungspraxis</u>	79
1. Aktiver Widerstand	79
2. Nutznießung	91
3. Denunziationen	97
4. Politische Beurteilungen	103
5. Leumundszeugnisse	108
6. Aktivisten	114

7. Mitläufer	123
8. Entlastet	129
9. Unterschiedliche Beurteilungen	135
10. Prominente Nationalsozialisten	142
IV. Schlußbemerkungen	153
V. Chronologie der Entnazifizierung in Nordrhein-Westfalen	161
VI. Anmerkungen	163
Anmerkungen zu Kapitel I	163
Anmerkungen zu Kapitel II	165
Anmerkungen zu Kapitel III	175
Anmerkungen zu Kapitel IV	188
VII. Quellen- und Literaturverzeichnis	189
VIII. Namensregister	195